

## In Trumps Weißem Haus von 2025

Berichten zufolge planen die wichtigsten Verbündeten von Donald Trump, die US-Regierung radikal umzugestalten und Tausende von Rollen mit Erzloyalisten zu besetzen, wenn der ehemalige Präsident 2025 an die Macht zurückkehrt. Die Enthüllung deutet darauf hin, dass die Pläne von Herrn Trump, ins Weiße Haus zurückzukehren, viel weiter fortgeschritten sind als zuvor berichtet, einschließlich der Vorbereitung zum Aufbau einer Warteverwaltung. Eine Hauptqualifikation für diejenigen, die für eine zweite Amtszeit der Trump-Administration ausgewählt wurden, wird laut Quellen aus seinem inneren Kreis wahrscheinlich seine widerlegte Behauptung umfassen, er habe die Wahlen 2020 gewonnen. Zu den umfassenden Plänen für die Rückkehr von Herrn Trump &hellip;



Berichten zufolge planen die wichtigsten Verbündeten von Donald Trump, die US-Regierung radikal umzugestalten und Tausende von Rollen mit Erzloyalisten zu besetzen, wenn der ehemalige Präsident 2025 an die Macht zurückkehrt.

Die Enthüllung deutet darauf hin, dass die Pläne von Herrn Trump, ins Weiße Haus zurückzukehren, viel weiter fortgeschritten sind als zuvor berichtet, einschließlich der Vorbereitung zum Aufbau einer Warteverwaltung.

Eine Hauptqualifikation für diejenigen, die für eine zweite Amtszeit der Trump-Administration ausgewählt wurden, wird laut Quellen aus seinem inneren Kreis wahrscheinlich seine widerlegte Behauptung umfassen, er habe die Wahlen 2020 gewonnen.

Zu den umfassenden Plänen für die Rückkehr von Herrn Trump gehören die Ausarbeitung eines Rahmens für die ersten 100 Tage seiner zweiten Amtszeit und die Rekrutierung von Anwälten des Weißen Hauses, von denen angenommen wird, dass sie seine Pläne nicht blockieren.

Einer der weitreichendsten Vorschläge beinhaltet die Säuberung von möglicherweise Tausenden von Beamten und die Besetzung von Positionen, die traditionell von Berufsbeamten besetzt sind, zugunsten von denen, die seine „America First“-Ideologie unterstützen, so Axios, der als Erster über den Plan berichtete.

Trump-Loyalisten sagten, die Überarbeitung könne sich auf mehrere Regierungsebenen erstrecken – darunter Spitzenpositionen beim FBI, dem Außenministerium, dem Pentagon und mehreren nationalen Sicherheitsposten.

Wenn sie umgesetzt würden, würden die Pläne einer totalen Überholung des US-Behördendienstes gleichkommen.

Der Vorschlag beruht auf Trumps tiefem Misstrauen gegenüber Berufsbeamten, die er als Teil des „Deep State“-Apparats vorgeschlagen hat, der daran arbeitet, ihn zu behindern.

Herr Trump schien diese Pläne während einer Rede in

Washington diese Woche zu unterstreichen, in der er eine größere Macht des Präsidenten zur Entlassung von Bundesangestellten forderte.

„Der Kongress sollte historische Reformen verabschieden, die den Präsidenten ermächtigen, sicherzustellen, dass jedem Bürokraten, der korrupt, inkompetent oder für den Job unnötig ist, gesagt werden kann – haben Sie das jemals gehört? – ‚Sie sind gefeuert. Raus. Sie sind gefeuert.‘ Ich muss es tun. Deep State“, sagte er.

Herr Trump könnte seine dritte Präsidentschaftskandidatur innerhalb von Wochen bekannt geben und hat bereits eine riesige Kriegskasse aus Wahlkampfspenden angehäuft.

Der 76-jährige kontrolliert vier politische Aktionskomitees, die zusammen mehr als 121 Millionen US-Dollar gesammelt haben.

Während strenge Gesetze zur Wahlkampffinanzierung Herrn Trump verbieten, das Geld in seine Präsidentschaftskampagne zu leiten, können die Mittel zur Unterstützung anderer Republikaner verwendet werden, um sicherzustellen, dass der ehemalige Präsident seine Partei weiterhin im Griff hat.

Die Pläne, Stellen im öffentlichen Dienst zu ersetzen, erstrecken sich laut Axios auf mehrere Ebenen innerhalb des Justizministeriums und schüren Befürchtungen, dass dies zu einer Politisierung hochrangiger Stellen bei der Strafverfolgung führen könnte.

Laut der politischen Website würde sich die Säuberung weit über die oberen Ränge der US-Regierung hinaus auf bis zu 50.000 Angestellte der mittleren Ebene erstrecken, die in der Regel ihre Rolle fortsetzen, unabhängig davon, wer Präsident ist.

Grundlage des Plans ist „Schedule F“, eine Exekutivverordnung, die die Trump-Administration nur wenige Tage vor der Präsidentschaftswahl 2020 erlassen hat.

Die Exekutivverordnung erleichterte die Entlassung von Bundesbediensteten, wurde jedoch von Joe Biden schnell widerrufen, als er das Oval Office betrat.

Quellen in der Nähe von Herrn Trump sagten Axios, dass er es sofort wieder einführen werde, wenn er das Weiße Haus zurückerobert.

Die geplante Säuberung erstreckt sich über die mittleren Beamten hinaus. Es ist bekannt, dass Herr Trump seinen Kreis von Beratern reduziert und fast alle diejenigen ausgeschlossen hat, die sich geweigert haben, seine widerlegte Behauptung zu unterstützen, die Wahlen von 2020 seien gegen ihn manipuliert worden.

Er hat auch gegen eine Reihe seiner ehemaligen Kabinettsmitglieder geschimpft, die seine Wahlbetrugsvorwürfe öffentlich zurückgewiesen haben.

Zu diesem Zweck hat Herr Trump Berichten zufolge mehreren konservativen Gruppen seinen Segen gegeben, die Datenbanken potenzieller Kandidaten für die Bildung einer Warteverwaltung vorbereiten.

Sie haben bereits damit begonnen, Listen von Personen zu erstellen, die sich der Agenda von Herrn Trump anschließen.

Zu den wahrscheinlichsten Persönlichkeiten, die in einem Trump 2025-Weißen Haus erscheinen werden, gehören einige ehemalige Beamte, die im Umkreis des 76-jährigen geblieben sind.

Dazu gehören Trumps ehemaliger Stabschef Mark Meadows, der ehemalige Berater Stephen Miller und Brooke Rollins, die mehrere Funktionen im Weißen Haus innehatten.

Andere, die angeblich um die höchsten Positionen in einer Regierung der zweiten Amtszeit streiten, sind der ehemalige Social-Media-Manager von Herrn Trump, Dan Scavino, der ehemalige Handelsberater Peter Navarro und Jeffrey Clark, ein Anwalt, der einen Plan vorangetrieben hat, um den Wahlsieg von Herrn Biden im Jahr 2020 anzufechten.

Quelle: The Telegraph

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**